

	<p>Objekt: Geschnitzter Weinfassboden aus Marktheidenfeld</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HM_0_00068</p>
--	--

Beschreibung

Großer, kreisförmiger geschnitzter Weinfassboden aus dem fränkischen Marktheidenfeld am Main. Im oberen Halbkreis ein flachreliefiertes Feld mit Schnitzerei: Darstellung des drachentötenden Hl. Georg im Hochoval. Darüber eine Inschrift mit derb-erotischer Anspielung: "Ich bin eine Jungfrau hubs (= hübsch) und fein, bin gemagt worden den 29 October 1794 von Valentin Reiss zu Marktheidenfeld an den Mein (= Main), wo man mich dud / anbohren so hab ich meine Jungfrauschaft verloren. Vivat Büdner (= Büttner = Küfer = Fassmacher; aber auch = Weinküfer) Kneckt (= Knecht) es kann nicht anders sein stecke den Hannen (= Weinfasshahn) drein." Geschenk des Weingutes von Bassermann-Jordan (Deidesheim) an das Historische Museum der Pfalz, um 1910. Türchen und Riegel fehlten ursprünglich. Für die aktuelle Dauerausstellung im Weinmuseum wurden die Teile aus dem Bestand ergänzt. (Ludger Tekampe, 2015)

Grunddaten

Material/Technik: Eichenholz, Schnitzerei
Maße: Durchmesser 143 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Marktheidenfeld

[Zeitbezug] wann 1794
wer

Schlagworte

- Fassboden
- Französische Revolution

Literatur

- Bassermann-Jordan, Friedrich von (1923): Geschichte des Weinbaus (2 Bde.). Frankfurt am Main, Bd. 2, S. 913, Abb. 402
- Tekampe, Ludger (1993): Weinmuseum. Speyer